

## **Albvereinler erleben 5 herrliche Wandertage im Bayrischen Wald** **Ortsgruppen Bitz und Winterlingen erkunden den Nationalpark Bayerischer Wald**

Unter Leitung von Bodo Erath und Werner Nirschl begaben sich 43 Albvereinler und Gäste aus Bitz und Winterlingen auf gemeinsame Erkundungstour in den Bayrischen Wald. Dabei erlebte die Wandergruppe fünf herrliche und abwechslungsreiche Tage bei bestem Wetter.

Der Weg in den Bayrischen Wald führte über München, dort wurde, um die Fahrpause interessant zu gestalten der Flughafen, in einer kurzweiligen Führung, besichtigt. Am späten Nachmittag erreichte man das Ziel, das Hotel Dreisonnenberg in Neuschönau.

Am nächsten Tag wurde das Nationalparkzentrum Lusen mit Baumwipfelpfad und Tierfreigehege bewohnt von Wolf, Luchs, Wisent und Co. besucht. Hier wurde den Wanderern freigestellt, ob Sie die große Runde oder eine kleinere Runde im Tierfreigehege gehen wollen. Auf dem nach Hause Weg wurden einige Wanderer noch Zeugen eines hiesigen Brauches an Pfingsten, dem Pfingst- oder Wasservogelsingen. Dabei überbringen die Burschen und Mädchen des Dorfes in wasserfester Kleidung einen Pfingstgruß in Form eines Stanzlgesangs und werden anschließend reichlich Nass gemacht. Natürlich nicht nur von Aussen!

Der gemütliche Ausklang dieses Tages erfolgte bei einem geselligen Tanzabend, bei dem so mancher Wanderer/in eine flotte Sohle auf dem Parkett bewies.

Die Stadtbesichtigung Passaus mit anschließender Dreiflüßerundfahrt fand am Pfingstmontag statt. Bei ihr konnte viel Neues und Wissenswertes gelernt werden, z. B. dass die Großeltern von Kaiserin Sissi in Passau geheiratet haben.

Am Dienstag standen zwei verschiedene Programme zur Auswahl, entweder eine anspruchsvolle Wanderung auf den Großen Arber oder ein Besuch des Silberbergs in Bodenmais sowie von Joska´s Glaswelten. Dort wurde, sehr zur Freude insbesondere der Teilnehmerinnen so manches kunstvolle Schnäppchen aus filigranem Glas ergattert.

Die Rückreise am Mittwoch erfolgte mit einem Zwischenstopp in Augsburg zur Stadtführung und Besichtigung der historischen Fuggerei, einer mittelalterlichen Sozialsiedlung. Wussten Sie, dass die jährliche Kaltmiete dort für Wohnungsberechtigte nur einen Rheinischen Gulden (etwa 0,88 €) beträgt?

Auf der Heimfahrt dankte Thomas Mohr (Vorsitzender der OG Bitz) im Namen aller Teilnehmer den beiden Organisatoren für die wunderschönen gemeinsamen herrlichen Tage.  
Ingrid Erath, Schriftführerin

